



Unter anderem dieser Anblick auf Adventskalender und Adventsmarkt eröffnet sich vom Außenbereich des urigen Gengenbacher Niggelturms.

Foto: Marc Faltin

## Der Niggelturm öffnet Museum und eröffnet herrliche Ausblicke

**D**urch den immensen Erfolg des Adventskalenders gilt die Zeit vom 30. November bis in den Januar hinein als touristische Hochsaison in Gengenbach.

Und in diesem Jahr hat die Narrenzunft auf diese besonders ausgebildete Gengenbacher Anziehungskraft reagiert. Denn zur Vorweihnachtszeit

öffnet der Niggelturm erstmals seine Pforten im Winterhalbjahr. Bis einschließlich 23. Dezember haben die Besucher von Gengenbach die Gelegenheit, täglich von 16 bis 19 Uhr den Adventskalender und die Stadt aus einer einmaligen Perspektive über den Dächern der Stadt zu bewundern – vom Aussichtsbe-

reich rund um den Niggelturm, wo der Schalk zu Hause ist und die Narrenzunft auf sieben Stockwerken ein liebevoll gestaltetes Narrenmuseum mit Sonderausstellungen eingerichtet hat. »Wir sind sehr zufrieden mit den Besucherzahlen«, sagte Klaus Bahr, der langjährige Zunftmeister an der Kasse des Museums. **mf**